

Grüne Täler, felsige Gipfel...

Rundwanderung durch die Sierra de Ponocho

Rundwanderung

Talort:	Finestrat, 238 m
Ausgangspunkt:	Parkplatz Puig Campana, 630 m
Gehzeit:	ca. 3 – 3,5 Std.
Höhendifferenz :	ca. 400 m
Länge:	ca. 9 km
Wegbeschaffenheit:	Bergpfade, Forstwege
Orientierung:	einfach
Schwierigkeit:	mittelschwer
Einkehrmöglichkeit:	unterwegs Rucksackverpflegung Restaurants in Finestrat
Karte:	1:20.000 Sierra de Aitana
GPS:	www.wandern-spanien.eu Wanderung Nr.: W215

Als riesiger Felsklotz hinter Benidorm aufragend, zieht der Puig Campana viele sehnsüchtige Blicke auf sich. Aber jeder Bergwanderer weiß, dass größte Höhe nicht immer das größte Glück verbürgt. Er kann am Fuße des Puig Campana oder am Sattel des Ponocho mehr von der Faszination der Bergwelt erfahren, als ein anderer, der seine Ziele als Bergsteiger nur auf Gipfelhöhen erreicht.

Das gemächliche Bergauf-Bergab ohne die gravierenden Höhenunterschiede des Hochgebirges überfordert niemanden und auch dem Gemüt tut eine Erholung manchmal gut. Einen schattigen Pinienwald durchwandern, den Duft der mediterranen Kräuter einatmen und ein herrliches Bergpanorama im Blick, was braucht ein Naturliebhaber mehr? So wie bei der nachfolgend beschriebenen Wanderung, die auf passablen Wegen und ohne allzu große Anstrengung durch eine Landschaft führt, die sich gut und gern als das Nonplusultra der Costa Blanca bezeichnen lässt.

Anfahrt: Fahren Sie von der Küstenstraße zwischen Benidorm und Villajoyosa nach Finestrat und weiter ausgeschildert zur Font Moli, folgen aber weiter der schmalen Teerstraße aufwärts. Nach 3,3 km biegen Sie rechts ab, nach zweihundert Metern wieder rechts und nach einem weiteren Kilometer finden Sie einen kleinen Wanderparkplatz am Fuße des Puig Campana (Höhe 630 m).

Von Ihrem Wanderparkplatz am Fuße des Puig Campana werden Sie zuerst einmal die Aussicht bestaunen. Sie befinden sich hier in einer der schönsten Bergregion der Costa Blanca, umgeben von den Bergketten Castelletts, Sella, Aitana und Puig Campana. Folgen Sie nun dem geradeaus führenden Forstweg hinab zu einer ruinösen Finca und weiter bis zu einem links abgehenden Pfad, den Sie nach insgesamt 15 Gehminuten erreichen. Er führt Sie durch Wald und auf einem maurischen Bergpfad hinauf zum Fuße der Castelletts. Hier wo ein orange-roter Fels wie ein riesiger Schiffsbug in den Himmel sticht, gehen Sie nach rechts und umrunden auf dem breiten Forstweg den Barranco de Sacrets. Immer wieder überraschen zwischendurch liebevoll arrangierte Details, wie eine mit Inschrift verzierte Bank, frisch gepflanzte Bäume und dergleichen...

Unterhalb der Finca Sacarets kreuzen sich die Wege (Höhe 727 m). Wir gehen bergauf und biegen hinter der Finca und der gewaltigen Pinie nach rechts ab. Nun heißt es gemächlich aufsteigen, dem Vogelgezwitscher lauschen und die immer schöner werdende Aussicht genießen. Duftende Kräuter flankieren den Weg und ab und zu machen fotogene Fincaruinen auf sich aufmerksam.

Letztendlich erreicht man nach 40 minütigem Aufstieg ein schattiges Waldstück und danach eine felsige Anhöhe, wo man nach links zum Collado de Llam weiter wandert. Als Orientierungspunkt gilt hier der kleine Felsklotz, auf den Sie zusteuern sollten. In seiner Flanke verbirgt sich eine urige Höhle, die zu einer kleinen Rast einlädt.

Von hier gehen Wanderwege in diverse Richtungen ab. Unser Weiterweg führt um den Felsklotz herum leicht ansteigend nach rechts und in 10 Minuten hinauf zum 970 Meter hohen Ponochsattel, höchster Punkt unserer Rundwanderung.

Hier oben, genüsslich auf einer warmen Steinplatte sitzend, lässt sich das atemberaubende Bergpanorama noch mal intensiv genießen, bevor man mit dem Abstieg über den Sattel beginnt. Achtung, hier gibt es zwei parallel verlaufende Abstiegswege, Sie sollten darauf achten, dass Sie dem gelb weiß markierten, weil unschwierigerem Weg folgen.

Obwohl auch auf diesem Pfad Konzentration gefragt ist, sollte man den Blick dennoch intensiv in die Runde schweifen lassen.

Rechts faszinieren skurrile, zerklüftete Felsriegel und im Vordergrund zieht der Puig Campana die sehnsüchtigen Bergsteigerblicke auf sich. Der Blick auf das Meer mit der lang gezogenen Sierra Helada sowie auf die „ungeliebten Wolkenkratzer“ von Benidorm ist von hier oben absolut ein Foto wert.

Nach 20 minütigem Abstieg sind Sie am Coll de Pouet in 883 m Höhe angekommen, Knotenpunkt verschiedener Routen.

Unser Weiterweg führt hier auf dem Forstweg nach rechts in Richtung Finestrat, jedoch nur bis zur blechernen „Biwakschachtel“. Danach folgt man dem Wanderpfad, der in Serpentinendurch ein schattiges Waldstück rechts abwärts führt. Hier sollten Sie besonders auf die vielen Erdbeerbäume achten, die uns im Herbst mit ihren roten, essbaren Früchtchen überraschen.

Wenn Sie auf einen Querweg treffen, gehen Sie nach links und folgen diesem immer geradeaus. Viel zu schnell hat man dann den Ausgangspunkt erreicht und würde, um die Zeit der Bergeinsamkeit zu verlängern, eigentlich am liebsten wieder auf dem Absatz kehrt machen.

Doch mit einem letzten Blick hinauf zu den dolomitengleichen Castelllets nimmt man dankbar Abschied von einer abwechslungsreichen Wanderregion, die keine Wünsche offen lässt.